



Eine „Queen-Nacht“ haben rund 2500 Besucher in der WM-Arena im Schifftenberger Tal in Gießen erlebt. Die „Tom Pfeiffer Band“ spielte drei Stunden Hits der legendären britischen Rockband um ihren markanten Frontsänger Freddie Mercury. „Queen & more“ war das Motto des Konzerts. Auf der Bühne gab es eine perfekte Teamleistung von Auftritt, Gesang, Arrangement und Technik. Einen Teil der Songs, die am Freitagabend zu hören waren, haben „Queen“ übrigens selbst nie live gespielt. Für die Zuhörer in den hinteren Reihen war vor allem die eingesetzte Technik ein Gewinn, denn das Bühnengeschehen wurde per Livekamera auf die LED-Wand über-

tragen. Marco Kesler und sein Team hatten beste Arbeit geleistet, aber auch die herausragenden Chorarrangements und Band-Sätze von Christian Krauß kamen an – ebenso wie die Choreografie von Claudia Bäumle. Für „Supporter“ Frank Rippl gab es ein besonderes Dankeschön der Band, zu der neben Frontsänger Tom Pfeiffer auch der ehemalige „Rodgau Monotones“-Saxophonist Achim Farr gehört, außerdem Christian Krauß, Peter Fett (beide Keyboards, Gesang), Werner Fromm (Schlagzeug), Erhard Koch (Bass, Gesang), Daniel Skiera und Andreas Dieruff (beide Gitarre, Gesang) sowie Technik-Chef Matthias Zörb. Im kommenden Jahr feiert die Band ihr zehnjähriges Bestehen.

(wi/Foto: Wissner)